

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Ölfruchternte

1972



Bestellnummer: 210120 – 720009

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen der Ergebnisse . . . . .	2
Tabellenteil	
Ölfruchternte . . . . .	4

### Abkürzungen und Zeichen

ha = Hektar  
dz = Doppelzentner  
t = Tonne  
JD = Jahresdurchschnitt  
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

---

Die Anbauflächen für Ölfrüchte betragen 1972 106 000 ha und nahmen somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 11 000 ha (12 %) zu. Über 80 % der Anbauflächen liegen in den Bundesländern Schleswig-Holstein (55 000 ha), Niedersachsen (19 000 ha) und Bayern (13 000 ha). Von der Gesamtanbaufläche wurden 97 000 ha (91 %) mit Winterraps und 9 000 ha (9 %) mit Sommerraps und Rüben bestellt.

Das nunmehr vorliegende endgültige Ergebnis der amtlichen Ernteschätzung für Ölfrüchte zeigt, daß die Ertragserwartungen nach der Vorschätzung im Juli zu optimistisch waren. Nach dem endgültigen Ergebnis beträgt der durchschnittliche Hektarertrag für "Ölfrüchte insgesamt" 23,4 dz, wobei für Winterraps 23,9 dz und für Sommerraps und Rüben 19,0 dz ermittelt wurden. Im Vergleich zum Anbaujahr 1971 beträgt die Ertragsminderung für "Ölfrüchte insgesamt" fast 3 %, bei Winterraps 4 % und bei Sommerraps und Rüben 1 %.

### Ölfruchternten

Fruchtart	1966/71 JD	1969	1970	1971	1972	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1972 gegen	
						1966/71 JD	1971
						%	
1 000 ha							
Raps und Rübsen	68,8	74,2	84,9	94,6	106,1	+ 54,1	+ 12,1
Winterraps	59,8	65,0	74,4	82,5	96,9	+ 61,9	+ 17,5
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	9,0	9,2	10,5	12,2	9,2	+ 2,2	- 24,6
dz/ha							
Raps und Rübsen	23,4	21,3	21,8	24,1	23,4	-	= 2,9
Winterraps	24,1	21,8	22,4	24,8	23,9	- 0,8	= 3,6
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	18,7	18,1	17,6	19,2	19,0	+ 1,6	- 1,0
1 000 t							
Raps und Rübsen	160,8	158,1	185,0	228,3	248,7	+ 54,7	+ 8,9
Winterraps	144,0	141,4	166,6	204,9	231,3	+ 60,5	+ 12,8
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	16,7	16,7	18,4	23,3	17,5	+ 4,3	- 25,2

Für "Ölfrüchte insgesamt" konnte 1972 der durchschnittliche Hektarertrag der Jahre 1966/71 erreicht werden; bei Winterraps fiel er um 0,8 % niedriger und bei Sommeraps und Rübsen um 1,6 % höher aus.

Aus den durchschnittlichen Hektarerträgen und dem Anbauflächenumfang der Ölfrüchte errechnet sich für 1972 eine Gesamterntemenge an Ölfrüchten von rd. 248 000 t; davon entfallen auf Winterraps fast 231 000 t (93 %) und auf Sommeraps und Rübsen rd. 17 000 t (7 %). Aufgrund der Erweiterung der Ölfruchtanbauflächen wurde 1972 eine rd. 20 000 t (9 %) größere Erntemenge an Ölfrüchten eingebracht als im Vorjahr; 1972 wurden 55 % mehr Ölfrüchte erzeugt als im Durchschnitt der Jahre 1966/71.

Ölfrucht

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Insgesamt		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1972	55 400	24,2	133 879
2		1971	50 506	25,1	126 805
3	Hamburg	1972	302	20,7	626
4		1971	337	18,1	609
5	Niedersachsen	1972	18 510	22,6	41 743
6		1971	15 531	23,1	35 846
7	Bremen	1972	19	22,1	42
8		1971	15	20,5	31
9	Nordrhein-Westfalen	1972	7 021	21,2	14 904
10		1971	6 784	23,0	15 582
11	Hessen	1972	4 116	22,2	9 126
12		1971	3 878	22,5	8 714
13	Rheinland-Pfalz	1972	3 501	26,1	9 147
14		1971	3 069	24,0	7 367
15	Baden-Württemberg	1972	4 326	21,4	9 237
16		1971	3 509	22,3	7 809
17	Bayern	1972	12 613	23,3	29 421
18		1971	10 785	23,2	24 973
19	Saarland	1972	273	21,5	587
20		1971	252	21,7	547
21	Berlin (West)	1972	-	-	-
22		1971	-	-	-
23	Bundesgebiet	1972	106 081	23,4	248 712
24		1971	94 666	24,1	228 283

